



Treuchtlinger Straße 29
D-91781 Weißenburg i. Bay.
Telefon +49 9141 906-0
Telefax +49 9141 906-49
E-Mail: info@proell.de
Internet: www.proell.de

Norilit[®] U

Sieb- und Tampondruckfarbe

Anwendungsgebiet und allgemeine Eigenschaften

Norilit[®] U eignet sich zum Bedrucken von Metallen, vorbehandelten Polyesterfolien, vorbehandelten Polyolefinen, Polycarbonat, pulverbeschichteten und lackierten Metallen.

Die Farbfilme zeigen eine hervorragende Beständigkeit gegen Vergilbung, Haushaltsreiniger, Öle, Fette, Treibstoffe und alkoholische Lösungen. Kurzfristig kann die Temperaturbelastung der Farbsorte Norilit[®] U 220 °C betragen.

Norilit[®] U enthält konstitutionell keine Pigmente auf Basis toxischer Schwermetalle (DIN EN 71, Teil 3).

Wichtig

Das Druckergebnis hängt wesentlich vom Bedruckstoff sowie von den Druck- und Anwendungsbedingungen ab. Wir empfehlen ausdrücklich, Ihren Bedruckstoff unter Ihren Anwendungsbedingungen vor dem Auflagendruck zu prüfen. Vermeintlich gleiche Materialien können von Hersteller zu Hersteller, und auch von Charge zu Charge variieren. Gewisse Bedruckstoffe können mit Gleitmitteln, antistatischen Zusätzen oder anderen Additiven versehen sein, die das Haftungsvermögen der Farbe beeinträchtigen.

Wichtig (Fortsetzung)	Im Übrigen verweisen wir auf die Angaben in unserer Technischen Mitteilung „Allgemeines über Siebdruckfarben“ (abzurufen unter www.proell.de ⇒ Download ⇒ Siebdruckfarben ⇒ Allgemeines über Siebdruckfarben).
Glanz	Glänzend.
Farbton-Sortiment	Alle Farbtöne der Farbsorte Norilit® U sind uneingeschränkt miteinander mischbar. Die lieferbaren Basisfarbtöne sind in der aktuellen Preisliste aufgeführt.
Verdünnen	<p>Siebdruck: Ca. 20 % Verdünner Norilit® U 90 oder Verzögerer K 97 oder Verzögerungspaste VZ4-P bzw. entsprechende Mischung.</p> <p>Tampondruck: Ca. 30 % Verdünner Tampo-Jet SK 90, Verdünner Norilit® U 90 oder Verzögerer VZ (von schnell zu langsam).</p> <p><u>Sondertöne:</u> Angaben auf Etikett beachten.</p>
Beschichtung	Lösemittelbeständige Kopierschichten oder Filme sind erforderlich. Gute Auflagenbeständigkeit erreicht man mit den Pröll Kopierschichten Norikop 2 FP, Norikop 7 S, Norikop 7 SD oder Norikop 8 HR.
Trocknung	Relativ langsam trocknendes Farbsystem. Auf Untergründen wie Metallen oder lackierten Untergründen ist Wärmetrocknung vorteilhaft (z. B. 120 – 150 °C, 15 – 30 Min.).
Sonstige Verarbeitungshinweise	Mit Norilit® U bedruckte Folien können thermisch verformt werden.
Überdruckbarkeit	Überdrucklack Norilit® U 093.
Wetterbeständigkeit	<p>Sollen bedruckte Gegenstände der Freibewitterung ausgesetzt werden, ist auf entsprechende Schichtstärke zu achten, es empfiehlt sich die Verwendung von Gewebe 77-55.</p> <p>Korrosionsschutz durch die im Siebdruckverfahren aufgetragenen, relativ dünnen Farbschichten ist nicht zu erwarten. Metalle müssen entsprechend entfettet, gereinigt und grundiert werden.</p>

Reinigung

Siebe und Geräte sind mit Verdüner Norilit® U 90 und UNI-REIN A III bzw. UNI-CLEANER FP61 zu reinigen.

Haltbarkeit

Durch Lagerung oder Transport abgekühlte oder erwärmte Gebinde erst öffnen, wenn der Inhalt Raum-/Umgebungstemperatur angenommen hat.

Im ungeöffneten Originalgebilde ist das Produkt bei trockener Lagerung sowie Temperaturen zwischen 5 und 25 °C ohne Qualitätseinbußen bis zu dem auf dem Etikett angegebenen Datum haltbar.

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche, entspricht dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und soll über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie hat somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern und befreit Sie deshalb nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Die Angaben in unserem Informationsblatt „Allgemeines über Siebdruckfarben“ sind zu beachten. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Für verfahrenstechnische Probleme übernehmen wir keine Haftung. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, so ist diese für alle Schäden auf den Wert der von uns gelieferten und von Ihnen eingesetzten Ware begrenzt.

Mit dieser Technischen Mitteilung verlieren die vorherigen Technischen Mitteilungen ihre Gültigkeit.